

Viviane Wohlfahrt wurde die Schützenkönigin

Schützengilde trägt Stadtmeisterschaften im Schießen aus / Im Jahr 2020 macht die Veranstaltung eine Pause

Welzheim.

Die 50. Stadtmeisterschaften der Gewehr-schützen wurden ausgetragen und waren verbunden mit einem Jubiläumsschießen der Schützengilde Welzheim mit separaten Preisen. Es starteten 129 Schützen in 33 Mannschaften.

Bei den Herren-Mannschaften war der FZV Aichstrut wieder überragender Sieger mit deutlichem Abstand zum Zweitplatzierten. Die Stadtkapelle musste bei den Frauen-Mannschaften ihren ersten Platz der letzten Jahre abgeben. Knapper Sieger wurden hier die Bahama Mamas.

Bei den Herren (Einzelwertung) belegten

die Männer vom FZV Aichstrut die ersten Plätze. Bei den Frauen (Einzelwertung) wurde Romina Schöffner von den Bahama Mamas überragender Sieger. Sie erzielte mit 131 Ringen das höchste Einzelergebnis der Stadtmeisterschaften.

Auch die Jugend war wieder etwas stärker vertreten. Es starteten drei Mannschaften, wobei die Jugendfeuerwehr 2 den ersten Platz belegte. Bei der Jugend (Einzelwertung) siegte Tamara Beccard mit sehr starken 119 Ringen vor ihrem Feuerwehrkameraden Silas Müller mit 102 Ringen.

Des Weiteren gab es ein Jubiläumsschießen, bei dem eine nicht ganz ernst gemeinte Zielscheibe zum Einsatz kam. Bei dieser Scheibe gab es nicht nur Pluspunkte, sondern auch verschiedene Felder mit Minuspunkten. So gab es sehr unterschiedliche Punktzahlen.

Beim Königsschießen gab es dieses Jahr eine nette Überraschung. Viviane Wohlfarth von der neuen Mannschaft „Die Erbsen“ erzielte den besten Zehner und darf nun ein Jahr den Titel Schützenkönigin tragen. Die Ergebnisse im Einzelnen.

In der Herren-Einzelwertung erzielte Jens Eisenmann 129 Ringe und errang den ersten Platz. Zweiter wurde Wolfgang Schmid mit 127 Ringen, dritter Rico Pena mit 125 Ringen. Alle drei Schützen starteten für den FZV Aichstrut. Auf Platz vier folgt Klaus-Peter Weiß von den Dienstradlern mit 121 Ringen. Fünfter ist Dieter Baum mit 116 Ringen und ebenfalls von den Dienstradlern.

Bei den Herren-Mannschaften siegte wie im Vorjahr der FZV Aichstrut mit überragenden 381 Gesamtringen. Hier starteten Jens Eisenmann, Wolfgang Schmid, Rico Pena und Martin Bareiß.

Auf Platz zwei folgen die Dienstradler mit 350 Ringen. Sie schossen in der Stamm-

besetzung Klaus-Peter Weiß, Dieter Baum und Robert Steiner.

Dritter wurde die Mannschaft Feuerwehr 1 mit 322 Ringen. In der Besetzung Tamara Beccard, Silas Müller, Kai Braunschmid und Fabian Martin.

316 Ringe hatte die DG Steinbruck und landete auf Platz vier. Christoph Walter, Bernd Götz, Oliver Bux und Kai-Uwe Martin waren hier die Schützen.

Romina Schöffner siegte

Auf dem fünften Platz mit nur einem Punkt Rückstand stehen die Volleyball-Herren. 315 Ringe erzielten Jan Kleixner, Sebastian Dießner und Tobias Lieb.

Bei der Frauen-Einzelwertung siegte Romina Schöffner von den Bahama Mamas mit überragenden 131 Ringen. Zweite wurde Anette Höfer, Stadtkapelle, mit ebenfalls sehr guten 126 Ringen. Dritter mit 114 Ringen wurde Ramona Eisenmann von 4 Engel für Owi. Jennifer Wolff folgt auf Platz 4 mit 113 Ringen. Sie startete für die Volley Girls. Und den fünften Platz belegte Brigitte Greiner, CVJM Köfte, mit 112 Ringen.

Bei den Frauen-Mannschaften erreichten die Bahama Mamas mit 340 Gesamtringen den ersten Platz. Sie starteten in der Besetzung Romina Schöffner, Katharina Mai und Margret Schmid. Nur drei Ringe dahinter platzierte sich der Vorjahressieger, die Stadtkapelle mit Anette Höfer, Conny Prücklmeier, Christina Back und Christine Höfer. Mit 326 Ringen belegten die Volley Girls den dritten Platz. Jennifer Wolff, Renate Lieb, Silvia Bauer und Katrin Klumpp waren hier am Start.

Der vierte Platz mit 305 Ringen ging an CVJM Köfte mit Brigitte Greiner, Roswitha

Pohl, Elke Freudenberger und Mira Engel.

Platz fünf belegten mit 288 Ringen die FZV-Aichstrut-Damen in der Besetzung Tanja Eisenmann de Palomino, Amanda Köhler Eisenmann und Linea Köhler.

Im Jugend-Einzelwettkampf siegte Tamara Beccard von der Feuerwehr 1 mit überragenden 119 Ringen. Zweiter wurde Silas Müller mit 102 Ringen und auch von der Feuerwehr 1. Moritz Reichert von den Pink-Elephants-Junioren wurde Dritter mit 93 Ringen. Vierter wurde Ronja Beccard mit 86 Ringen, gestartet für die Jugendfeuerwehr. Auf Platz 5 steht Linnea Köhler von den FZV-Aichstrut-Damen mit 82 Ringen.

Bei den Jugendmannschaften siegte die Jugendfeuerwehr 2 mit 189 Ringen in der Besetzung Leon Frey, Linus Weber und Tim Wohlfahrt. Platz zwei ging an die Jugendfeuerwehr 1 mit 165 Ringen mit Ronja Beccard, Joel Braunschmid, Madleene Graf und Alexander Döz.

Auf Platz drei der Röhrles Clan mit 132 Ringen. Die Schützen waren hier Laurenz Greiner, David Röhrle und Hannah Röhrle.

Bei der Luftpistolen-Wertung errang wie im letzten Jahr Sebastian Dießner von den Volleyball-Herren den ersten Platz. Er erreichte 126 Ringe. Platz zwei für Dierk Werner von den schweren Jungs mit 118 Ringen. Auf Platz drei folgt Klaus-Peter Weiß von den Dienstradlern mit 116 Ringen.

Beim Jubiläumsschießen gab es jeweils fünf Preise bei der Jugend und fünf Preise bei den Erwachsenen. Ein Teil der Preise wurde von den Mitgliedern der Schützengilde sowie von der Gaststätte Schützenhaus gesponsert.

Bei der Jugend wurde Laurenz Greiner vom Röhrles Clan Erster. Zweiter Tamara Beccard von der Feuerwehr 1 und Dritter Silas Müller, ebenfalls von der Feuerwehr 1.

Auf Platz vier folgt Pauline Breitfeld, und Fünfter wurde Nick Bauer.

Bei den Erwachsenen siegte Tobias Lieb von den Volleyball-Herren vor Jens Kalsow von den Pink-Elephants-Senioren. Platz 3 für Anette Höfer, Stadtkapelle gefolgt von Ramona Eisenmann von 4 Engel für Owi. Fünfter wurde Elke Freudenberger vom CVJM Köfte.

Thilo Haefke wurde Zweiter

Beim Königsschießen gab es eine neue junge Schützenkönigin. Viviane Wohlfarth von der Mannschaft „Die Erbsen“ sicherte sich den Titel mit einem 189 Teiler.

Zweiter wurde Thilo Haefke vom Stammstisch Schützenhaus mit einem 205-Teiler. Gefolgt von Peter Leibing, FSG Gentlemen mit einem 210-Teiler. Brigitte Greiner, CVJM Köfte, folgt auf Platz vier mit einem 222-Teiler, und Fünfter wurde Rico Pena vom FZV Aichstrut mit einem 229-Teiler.

Bemerkenswert ist, wie nah die Zehner beieinanderlagen. Nur jeweils wenige Hundertstel trennten die Schüsse voneinander.

Dieter Baum von der Schützengilde ließ in einer kurzen Rede die letzten Jahrzehnte der Stadtmeisterschaften Revue passieren. Er selbst war früher Gewehr-schütze bei der SGI und ist nun regelmäßig mit den Dienstradlern bei den Stadtmeisterschaften dabei. Achim Schnek mit seinen Pink Elephants war die letzten 32 Jahre ununterbrochen bei den Stadtmeisterschaften dabei.

Leider werden die Stadtmeisterschaften im nächsten Jahr pausieren, weil es hier wie auch in anderen Vereinen an den ehrenamtlichen Helfern fehlt. Die Schützen hoffen deshalb, dass sie im übernächsten Jahr die Stadtmeisterschaften wieder austragen können.



Schützenkönigin Viviane Wohlfarth.